

Projekt-Kurzbeschreibungen zum zweiten Antragstermin des Fernsehfilmförderungsfonds (FFFF) der RTR-GmbH

Dokumentationen

LISA Film Produktion GmbH – König der Herzen

Peter König ist Praktikant bei dem Wochenmagazin „Rundschau“. Er hat ein Auge für gute Storys. Doch nur darüber zu schreiben, das ist ihm zu wenig. König „spielt“ Schicksal, hilft mit Rat und Tat, mit Witz und Charme. Kleine, sehr persönliche Angelegenheiten sind bei ihm genauso gut aufgehoben, wie große, vielschichtige Probleme. In seinem ersten Fall kann er einer jungen verzweifelten Mutter dabei helfen, einen alten Familienstreit zu beseitigen und somit in eine glückliche Zukunft zu gehen. Diese Geschichte bringt ihm zunächst die Kündigung und dann eine eigene Kolumne. Er wird „König der Herzen“ und Herzstück der Zeitschrift.

Dor-Film Produktionsgesellschaft m.b.H. – Ausgelöscht

Ein Film über einen Mann, der nicht weiß, ob er Mörder oder Freund ist. Ein Film über einen Mann, der seine Identität verliert und sie neu entdeckt. Und ein Film über persönliche Moral, den Wert eines Menschenlebens, die Grenzen des medizinischen Fortschritts – und die Tatsache, dass wir alle miteinander im Grunde gar nicht so genau wissen wollen, wie wir zu unseren Kopfschmerztabletten kommen.

Wega Filmproduktionsgesellschaft mbH – König Otto

Ottfried Fischer spielt Otto Huber, einen Landshuter Bauunternehmer, der durch die Liebe zur Königstochter eines kleinen afrikanischen Stammes zum König wird und anschließend das Königreich und die diplomatische Welt durcheinander wirbelt.

Fischer Film GmbH – Gefangene

IRENE kann von ihrer Wohnung aus auf die Fenster eines Gefängnisses sehen. Sie beginnt einen Flirt mit VASILE, der in einer Zelle gegenüber sitzt. Am Fenster lebt sie ihre Sehnsüchte und erotischen Wünsche aus und glaubt sich gleichzeitig in Sicherheit. Aber als der Gefangene bei einem Ausbruch verletzt wird und sich in ihre Wohnung flüchtet, wird aus dem Spiel ernst ...

Satel Fernseh- und Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. – Aglaia Schönborn – Liebe hat Flügel

Die von Leben und Liebe enttäuschte Tessa reist mit ihrer Tochter Mia zur Großmutter ins Salzburger Land. Dort lernt sie den erfolgreichen Dirigenten Frederik kennen und lieben. Nachdem Mia Frederik erst völlig ablehnt, bauen die beiden langsam eine freundschaftliche Beziehung auf. Doch bald ist es Frederiks Vergangenheit, die die junge Liebe neuerlich zu zerstören droht. Erst nach langen Verirrungen und Verwirrungen steht einer gemeinsamen Zukunft von Frederik, Tessa und Mia nichts mehr im Weg.

Serie

EPO-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. – Country Kids

Der deutsche Junge Lorenz erbt einen baufälligen Reitstall in der Steiermark mit der Auflage, für das letzte Pferd und das Gebäude zu sorgen. Die Erwachsenen wollen den Stall abreißen und so bleibt Lorenz keine andere Wahl, als sich mit den Kindern der Umgebung zu verbünden. Er macht sie zu Hauptmietern und erschafft so einen Ort, der ganz allein den Kindern gehört.

Dokumentationen

Karin Kaufmann Trax Entertainment Filmproduktion – Das Wiener Derby

Das Fußballspiel und hier vor allem die großen Derbys, sind von jeher nicht nur ein sportlicher Event sondern auch ein Teil des kulturellen Lebens einer Stadt. Die meisten Spieler sind zwar nur Gladiatoren auf Zeit, einige wenige schaffen es aber auch zu einer Identifikationsfigur in der Geschichte zu werden.

Der Film 'Das Wiener Derby' zeichnet die Entwicklung des Fußballs in Wien – von den Anfängen 1894 bis heute – nach. Legendäre Begegnungen, Gespräche mit aktuellen Stars des Rasens und Erinnerungen, eingebunden in die jeweilige Geschichte unserer Stadt, als Ausdruck eines vielschichtigen Beziehungsgeflechts.

Mischief Film – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KEG - Leopold Weiss alias Muhammad Asad

Ein österreichischer Jude, der zum Islam konvertierte und zu einem der bedeutendsten muslimischen Denker des 20. Jahrhunderts wurde. Ein vergessener Visionär, Abenteurer, Diplomat und Träumer, der als Autor und Koranübersetzer das moderne theologische Denken im Islam beeinflusst hat und zu einem bedeutenden Kulturvermittler und Wegbereiter für einen Dialog zwischen Islam und dem Westen wurde. Ein Vermächtnis, in dem der Schlüssel für ein besseres Verhältnis zwischen diesen beiden Welten liegen könnte, die heute weiter voneinander entfernt zu sein scheinen als je zuvor.

Barbara Weissenbeck – Mit 86 Jahren

Dieses Portrait einer Gruppe von Künstlern – allesamt älter als 80 Jahre – die alle gemeinsam in einem Haus leben, zeigt uns deren Umgang mit dem Alter. Manchmal möchte man fast glauben, dass sich die Probleme des Zusammenlebens und auch des Lebens an sich nach 60 Jahren nicht geändert haben. Nach wie vor möchten sie alle im Rampenlicht stehen und der Konkurrenzkampf unter ihnen existiert noch immer.

Auf eine amüsante und leichtfüßige Art und Weise gibt dieser Film dem Zuseher einen intimen Einblick in das Leben dieser pensionierten Künstler und zeigt, dass deren Leben sich nicht allzu sehr von dem Unsrigen unterscheidet.

Aichholzer Filmproduktion – Claudia Fenz – Die Richterin

Der Film begleitet die österreichische UN-Richterin Claudia im Kosovo. Dabei beobachtet er Ihre Arbeit bei brisanten Gerichtsprozessen und dokumentiert Ihre Auseinandersetzung mit den aktuellen gesellschaftlichen Prozessen im Kosovo. Damit ist der Film zugleich ein Dokument über Kosovo als Prüfstein für zukünftige Demokratien.

Interspot Film-Gesellschaft m.b.H. – Mozart – Eine Spurensuche

Die Spurensuche nach Mozart in diesem Film ist eine zweifache. Zum einen wird durch eine spektakuläre DANN-Analyse in Österreich und den USA geklärt werden, ob der seit 1902 im Besitz der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg befindliche sog. Mozartschädel echt ist. Zum anderen verschreibt sich diese Produktion aber auch der Suche nach dem täglichen Leben von Wolfgang Amadé Mozart in Salzburg, Wien und Prag. In dieser Parallelhandlung zeigt sich der Alltag des wohl größten Musikgenies der Welt. Auch hier sind neue Details zu erwarten, die diese Produktion zusätzlich anreichern.

Interspot Film-Gesellschaft m.b.H. – Hohe Tauern Universum

Als die ersten Menschen in die Alpen vordrangen, trafen sie auf ausgedehnte Urwälder. In jahrhundertelanger Arbeit rodeten sie den Wald, schufen Äcker und Almen und besiedelten sogar die Hochlagen des Gebirges.

Diese ORF Universum Dokumentation beschäftigt sich mit den Menschen und ihrer Lebensweise, den Tieren und der einmaligen Vielfalt der Alpen im Wandel der Zeit.

Euroarts – Mozarts Jahre in Wien und Salzburg

Die Dokumentationsreihe „Mozarts Jahre in Wien und Salzburg“ nähert sich dem Komponistengenie über seine wichtigsten Lebensorte Wien und Salzburg. In drei Filmen werden unterschiedliche Aspekte von Mozarts Leben beleuchtet. Der erste Teil „Musica Sacra“ konzentriert sich auf Mozarts Zeit in Salzburg, wobei seine Beziehung zur Kirche wie auch die geistliche Musik des Komponisten im Mittelpunkt steht. Die zweite Dokumentation „Mozart in Wien“ zeichnet das letzte Lebensjahrzehnt Mozarts nach, das er ab 1781 in Wien verbrachte. Im Mittelpunkt stehen Wiens authentische Mozart-Stätten wie das Mozart-Haus, das Theater an der Wien, der Stephansdom sowie die besondere Beziehung Mozarts zur Stadt und der Wiener zu Mozart. Der dritte Teil „Mozart tanzt“ widmet sich einem Aspekt, der sich durch das ganze Leben Mozarts zieht, und der bisher erstaunlich wenig Beachtung gefunden hatte: Mozart als Komponist von Tanzmusik und Mozart als begeisterter Tänzer – visuell umgesetzt von Mitgliedern des Ensembles der Wiener Staatsoper. Am Ende stehen drei ungewohnte Perspektiven auf das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart.